

FRAGEBOGEN ZUM THEMA BARRIEREFREIHEIT INNERHALB DES WOHNPROJEKTES METZGERSTRASSE 5a

Lieber Teilnehmer, Liebe Teilnehmerin,

Mit diesem Fragebogen sollen deine persönlichen Bedürfnisse in Bezug auf das Wohnprojekt Metzgerstraße 5a analysiert werden. Ziel der Analyse ist es, deine Selbstständigkeit innerhalb des Wohnprojektes zu maximieren und dir somit einen möglichst angenehmen und unabhängigen Alltag zu ermöglichen!

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen trägst du dazu bei, dass das Wohnprojekt hinsichtlich der Barrierefreiheit optimiert wird.

Viel Spaß beim Beantworten der Fragen und vielen Dank für deine Unterstützung!

1

FRAGE 1: Welche (körperliche) Einschränkung hast du?

Rollstuhlfahrer, Spastik, Athetose

2

FRAGE 2: Wie alt bist du?

27

3

FRAGE 3: Kann sich deine (körperliche) Einschränkung verändern?

o

Ja
Nein

Wenn ja, inwiefern kann sie sich verändern?

nur sehr gering, Spastik kann sich verstärken,

leichtere oder stärkere Schmerzen

4

FRAGE 4: Wie viel Unterstützung benötigst du im Alltag?

sehr viel

5

FRAGE 5: Wobei benötigst du im Alltag Unterstützung?

Bei allem auf Hilfe angewiesen,

selbstständiges arbeiten am Computer jedoch möglich

6

FRAGE 6: Welche Baulichen Maßnahmen erleichtern dir den Alltag?
Gehe hierbei bitte auf alle Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes

ALLGEMEINES

Balkontüre und Fenster sollen alleine geöffnet werden können, Lichtschalter auf

passender Höhe (mit Handy ansteuern können/ Smart- Home) Jalousien/Heizung

elektrisch bzw. über das Handy steuerbar, genügend Steckdosen auf passender Höhe

EINGANGSBEREICH / TREPPENHAUS

automatische Türen, Chipcode, Knopf, Zahlencode, Aufzug, breite Türen, Windfang

groß genug, dass man sich wenden kann, Treppenlift falls der Aufzug defekt ist,

Tastaturen auf passender Höhe, leicht bedienbare Knöpfe, keine Sprechanlage

KÜCHE

Esstisch muss gut unterfahrbar sein, Küche groß genug (Wendefläche), Schubladen

(Besteck/ Fach für Süßigkeiten) sollten leicht zu öffnen und auf der passenden Höhe

sein

GEMEINSCHAFTSRAUM

unterfahrbare Tisch, Fernseher, Musikanlage und Lampen sollten über das

Handy steuerbar sein

BADEZIMMER

Toiletten und Waschbecken auf passender Höhe, bodenebene Dusche, eine

Badewanne mit Lifter im Haus, Haltegriffe bei Toilette, unterfahrbares Waschbecken (passende Tiefe/ von beiden Seiten anfahrbar), Wasserhahn gut bedienbar (spezieller Griff - lang genug), genügend Ablagefläche/ Steckdosen, Spiegel groß genug/ passende Höhe, keine spezielle Rollstuhltoilette, Klingelanlage für Hilfe

PRIVATES ZIMMER

Smart- Home (Licht, Rollos), Raum sollte groß sein, Klingelanlage für Hilfe,

genügend Steckdosen, Balkontüre & Fenster leicht zum öffnen, Internetanschluss an

mehreren Stellen, um Zimmer flexibel einrichten zu können

COMMUNITY SPACE

Smart- Home (Licht, Rollos), Tische unterfahrbare

RUHERAUM

ein erhöhtes Matratzenlager (passende Höhe für Rollstuhl), Smart-Home,

elektrisch verstellbarer Sessel

WASCHRAUM

groß genug, sodass man mit Rollstuhl + Assistenz Platz hat

MUSIKRAUM

Instrumente die ohne Hilfe bedienbar sind (z.B. Digitale Instrumente/

Synthesizer), Smart- Home (Licht, Rollos)

7

FRAGE 7: Wären Smart- Home Elemente für dich hilfreich? Beispielsweise das sich die Haustüre elektrisch über das Handy öffnen/schließen lässt?

- Ja
 Nein

Wenn ja, inwiefern?

Licht, Rollos, Türöffner, Aufzug rufen, andere elektrische Geräte die damit

verbunden werden können (aber keine Alexa!)

8

FRAGE 8: Gibt es sonstige Hilfsmittel etc. die dir den Alltag erleichtern?

Duschstuhl, Rollstuhl, Rikscha, Lifter, Pflegebett

9

FRAGE 9: Gibt es sonstige Informationen, Ideen oder Anregungen die du uns mitteilen möchtest?

-

Ich freue mich drauf! :-)

GESCHAFFT!
DANKE FÜR DEINE ZEIT UND UNTERSTÜTZUNG :)

FRAGEBOGEN ZUM THEMA BARRIEREFREIHEIT INNERHALB DES WOHNPROJEKTES METZGERSTRASSE 5a

Lieber Teilnehmer, Liebe Teilnehmerin,

Mit diesem Fragebogen sollen deine persönlichen Bedürfnisse in Bezug auf das Wohnprojekt Metzgerstraße 5a analysiert werden. Ziel der Analyse ist es, deine Selbstständigkeit innerhalb des Wohnprojektes zu maximieren und dir somit einen möglichst angenehmen und unabhängigen Alltag zu ermöglichen!

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen trägst du dazu bei, dass das Wohnprojekt hinsichtlich der Barrierefreiheit optimiert wird.

Viel Spaß beim Beantworten der Fragen und vielen Dank für deine Unterstützung!

1

FRAGE 1: Welche (körperliche) Einschränkung hast du?

Querschnitt TH6

2

FRAGE 2: Wie alt bist du?

33

3

FRAGE 3: Kann sich deine (körperliche) Einschränkung verändern?

Ja

Wenn ja, inwiefern kann sie sich verändern?

Nein

4

FRAGE 4: Wie viel Unterstützung benötigst du im Alltag?

3 - 4 Stunden pro Tag

5

FRAGE 5: Wobei benötigst du im Alltag Unterstützung?

Toilettengang, Katheter wechseln,

duschen alleine möglich (sofern Dusche barrierefrei),

kochen (teilweise auf Hilfe angewiesen),

einkaufen, Sachen tragen

6

FRAGE 6: Welche Baulichen Maßnahmen erleichtern dir den Alltag?
Gehe hierbei bitte auf alle Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes

ALLGEMEINES

EINGANGSBEREICH / TREPPENHAUS

elektrischer Türöffner

KÜCHE

niedrigere Küchenzeile bzw. höhenverstellbare Küchenzeile

GEMEINSCHAFTSRAUM

großer Tisch,

barrierefreie Küchenzeile

BADEZIMMER

keine Badewanne sondern bodenebene Dusche

PRIVATES ZIMMER

elektrisches Bett

COMMUNITY SPACE

RUHERAUM

WASCHRAUM:

MUSIKRAUM

7

FRAGE 7: Wären Smart- Home Elemente für dich hilfreich? Beispielsweise das sich die Haustüre elektrisch über das Handy öffnen/schließen lässt?

- Ja
- Nein

Wenn ja, inwiefern?

8

FRAGE 8: Gibt es sonstige Hilfsmittel etc. die dir den Alltag erleichtern?

Physio

9

FRAGE 9: Gibt es sonstige Informationen, Ideen oder Anregungen die du uns mitteilen möchtest?

-

GESCHAFFT!
DANKE FÜR DEINE ZEIT UND UNTERSTÜTZUNG :)

FRAGEBOGEN ZUM THEMA BARRIEREFREIHEIT INNERHALB DES WOHNPROJEKTES METZGERSTRASSE 5a

Lieber Teilnehmer, Liebe Teilnehmerin,

Mit diesem Fragebogen sollen deine persönlichen Bedürfnisse in Bezug auf das Wohnprojekt Metzgerstraße 5a analysiert werden. Ziel der Analyse ist es, deine Selbstständigkeit innerhalb des Wohnprojektes zu maximieren und dir somit einen möglichst angenehmen und unabhängigen Alltag zu ermöglichen!

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen trägst du dazu bei, dass das Wohnprojekt hinsichtlich der Barrierefreiheit optimiert wird.

Viel Spaß beim Beantworten der Fragen und vielen Dank für deine Unterstützung!

1

FRAGE 1: Welche (körperliche) Einschränkung hast du?

Tetraplegie (Finger/ Rumpf/ Beine können nicht bewegt werden)

-> kein Gefühl unterhalb der Brust

2

FRAGE 2: Wie alt bist du?

30

3

FRAGE 3: Kann sich deine (körperliche) Einschränkung verändern?

Ja

Wenn ja, inwiefern kann sie sich verändern?

Nein

4

FRAGE 4: Wie viel Unterstützung benötigst du im Alltag?

Morgens: 2 - 3 Stunden

Mittags: ca. 1 - 2 Stunden (Essenszubereitung/ aufräumen)

Abends: 1 Stunde

Bereitschaft in der Nacht nicht notwendig, bei Krankheit deutlich mehr Hilfe

5

FRAGE 5: Wobei benötigst du im Alltag Unterstützung?

Aus dem Bett aufstehen, Essenszubereitung, duschen, Toilettengang,

aufräumen, putzen, Reparatur von Hilfsmitteln etc., Wäsche waschen,

ins Bett gehen, Tabletten herrichten

6

FRAGE 6: Welche Baulichen Maßnahmen erleichtern dir den Alltag? Gehe hierbei bitte auf alle Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes

ALLGEMEINES

Fenster sollten weiter nach unten gehen + Griffe (passende Höhe für Rollstuhl)

keine automatisch zufallenden Türen (Brandschutz), außer die Türen können

elektrisch geöffnet werden, Steckdosen auf passender Höhe (Rollstuhl), Budget für flexible Anpassung im Nachhinein

EINGANGSBEREICH / TREPPENHAUS

elektrische Eingangstür, Aufzug mit möglichst lokalem Servicedienst (schnelle

Reparatur möglich), keine Türschwellen, Klingel und Gegensprechanlage auf passender

Höhe (Rollstuhl), Eingangsbereich: Lösung für Schnee/ Schlamm am Rollstuhl

KÜCHE

unterfahrbare/ elektrisch höhenverstellbare Küchenzeile (Kochplatte/ Herd),

Kühlschrank "mittelhoch", Drehschränke, höhenverstellbare Schränke

(Prinzip Patanosta Aufzug), spezielle Griffe an der Küche (zum einhängen mit der Hand, keine Knopfgriffe)

GEMEINSCHAFTSRAUM

Microwelle und Tee sollten in der Nähe von dem Esstisch sein

siehe ALLGEMEINES

BADEZIMMER

bodenebene Dusche, barrierefreie Toilette (Klostuhl sollte darüber platziert werden

können, unterfahrbares Waschbecken (die barrierefreien Waschbecken

sind nicht ideal), Badschrank passende Höhe (für Rollstuhl), genügend Fläche für Toiletten/- Duschstuhl, Musikanlage für die viele verlorene Zeit auf dem Klo ;)

PRIVATES ZIMMER

elektrische Verschattungselemente, Raumtemperatur sollte selbstständig angepasst

werden können

COMMUNITY SPACE

Beamer und Musikanlage barrierefrei zugänglich, Bühne barrierefrei zugänglich,

Tisch unterfahrbar, elektrisch verstellbare Verschattungselemente, kein Teppich

RUHERAUM

Platz für den Stehtisch, Liegefläche in passender Höhe, Wasserbett

WASCHRAUM:

Waschmaschine auf passender Höhe (Rollstuhl) + barrierefreie Sauna +

Badewanne mit Lifter

MUSIKRAUM

unterfahrbares Metallofon

7

FRAGE 7: Wären Smart- Home Elemente für dich hilfreich? Beispielsweise das sich die Haustüre elektrisch über das Handy öffnen/schließen lässt?

- Ja
- Nein

Wenn ja, inwiefern?

8

FRAGE 8: Gibt es sonstige Hilfsmittel etc. die dir den Alltag erleichtern?

barrierefreies Fahrzeug zur gemeinsamen Nutzung,

unterfahrbare, barrierefreie Gemüse/- Pflanzenbeete

9

FRAGE 9: Gibt es sonstige Informationen, Ideen oder Anregungen die du uns mitteilen möchtest?

Nö! :)

GESCHAFFT!
DANKE FÜR DEINE ZEIT UND UNTERSTÜTZUNG :)

FRAGEBOGEN ZUM THEMA BARRIEREFREIHEIT INNERHALB DES WOHNPROJEKTES METZGERSTRASSE 5a

Lieber Teilnehmer, Liebe Teilnehmerin,

Mit diesem Fragebogen sollen deine persönlichen Bedürfnisse in Bezug auf das Wohnprojekt Metzgerstraße 5a analysiert werden. Ziel der Analyse ist es, deine Selbstständigkeit innerhalb des Wohnprojektes zu maximieren und dir somit einen möglichst angenehmen und unabhängigen Alltag zu ermöglichen!

Mit der Beantwortung der nachfolgenden Fragen trägst du dazu bei, dass das Wohnprojekt hinsichtlich der Barrierefreiheit optimiert wird.

Viel Spaß beim Beantworten der Fragen und vielen Dank für deine Unterstützung!

1

FRAGE 1: Welche (körperliche) Einschränkung hast du?

Halbseitenlähmung rechts/ Sehbehinderung

2

FRAGE 2: Wie alt bist du?

27

3

FRAGE 3: Kann sich deine (körperliche) Einschränkung verändern?

Ja

Wenn ja, inwiefern kann sie sich verändern?

Nein

4

FRAGE 4: Wie viel Unterstützung benötigst du im Alltag?

mittel

5

FRAGE 5: Wobei benötigst du im Alltag Unterstützung?

Unterstützung beim kochen, putzen, Wäsche waschen, Bürotätigkeiten,

sonst sehr selbstständig, einkaufen eigenständig möglich

6

FRAGE 6: Welche Baulichen Maßnahmen erleichtern dir den Alltag?
Gehe hierbei bitte auf alle Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes

ALLGEMEINES

Lieber WG mit 2- 3 Leuten, nicht nur Cluster- Wohnungen,

Leichte Türen

EINGANGSBEREICH / TREPPENHAUS

Handlauf beidseitig

KÜCHE

GEMEINSCHAFTSRAUM

BADEZIMMER

Haltegriffe und bodenebene Dusche

PRIVATES ZIMMER

COMMUNITY SPACE

RUHERAUM

WASCHRAUM:

MUSIKRAUM

7

FRAGE 7: Wären Smart- Home Elemente für dich hilfreich? Beispielsweise das sich die Haustüre elektrisch über das Handy öffnen/schließen lässt?

- Ja
- Nein

Wenn ja, inwiefern?

Schön, muss aber nicht sein!

8

FRAGE 8: Gibt es sonstige Hilfsmittel etc. die dir den Alltag erleichtern?

Nein

9

FRAGE 9: Gibt es sonstige Informationen, Ideen oder Anregungen die du uns mitteilen möchtest?

Hobby Handwerken, Tischtennisplatte,

sind Hunde erlaubt?

Indoor Sport

GESCHAFFT!
DANKE FÜR DEINE ZEIT UND UNTERSTÜTZUNG :)